

Interpellation Nr. 113 (November 2025)

betreffend die Verzögerung bei der Ausschreibung des Musical Theaters Basel

25.5480.01

Am 4. Juni 2025 hat der Grosse Rat beschlossen, das Musical Theater Basel für die Bühnenkultur zu erhalten. Es wird im Baurecht abgegeben. Dieser Entscheid war absehbar und auch für den Regierungsrat keine Überraschung.

Inzwischen ist Ende Oktober 2025, doch die Ausschreibung für die Vergabe des Spielorts ist noch nicht erfolgt. Das, obwohl die Rahmenbedingungen klar sind. Es ist zu vernehmen, dass diese Ausschreibung im Januar 2026 erfolgen soll, ein halbes Jahr nach dem Parlamentsentscheid.

Diese Verzögerung ist problematisch. Betreiber:innen im internationalen Gastspielbetrieb benötigen eine Planungszeit von bis zu zwei Jahren, um Tourneen, Künstlerinnen und Ensembles rechtzeitig zu verpflichten.

Die Verzögerung bei der Ausschreibung gefährdet die Planungssicherheit sowie die nahtlose Fortführung des Gastspielbetriebs nach Ablauf des Vertrags mit der aktuellen Betreiberin. Es ist im Interesse des Basler Kultur- und Veranstaltungsbetriebs, aber auch der interessierten Bevölkerung, dass der Übergang möglichst nahtlos stattfindet. Ein Leerstand schadet dem Haus und erschwert die spätere Wiederaufnahme des Betriebs.

Leider bestätigt diese Verzögerung die desinteressierte Haltung der Regierung für die Fortführung und überhaupt für das Gelingen des Betriebs. Schon vor zwei Jahren musste die Verlängerung des auslaufenden Vertrags mit einer Motion (betreffend Zwischenutzung Musical Theater ab 2025 jetzt in Angriff nehmen, 23.5333) über das Parlament initiiert werden.

Die Vermutung liegt nahe, dass diese anstehende Ausschreibung des Baurechts nicht mit der notwendigen Priorität behandelt wird und der Regierungsrat damit einen unnötigen Leerstand des Musical Theaters provoziert. Ich bitte deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Behandelt der Regierungsrat das Geschäft mit der nötigen Priorität? Aus welchen Gründen verzögert sich die Ausschreibung?
2. Welche administrativen oder politischen Schritte sind zwischen dem Parlamentsentscheid vom 4. Juni 2025 und heute erfolgt?
3. Welche konkreten Arbeiten oder Abklärungen sind noch ausstehend, bevor die Ausschreibung publiziert werden kann?
4. Ist der Regierungsrat der Meinung, dass die geplante Zeitspanne den Anforderungen potenzieller Betreiber entspricht, insbesondere hinsichtlich der Planungszyklen internationaler Tourneeproduktionen?
5. Welche Massnahmen gedenkt der Regierungsrat zu ergreifen, um künftig sicherzustellen, dass Parlamentsentscheide von dieser Tragweite zeitnah umgesetzt werden?
6. Zeitplan: Wann wird die Ausschreibung publiziert sein? Wann rechnet der Regierungsrat mit der Vergabe des Baurechts (Entscheid)? Ab wann soll das Baurecht laufen?

Johannes Sieber